

Kasuistiken in der Diabetologie

Dr. med. Klaus Funke
Gesundheitszentrum GmbH, Potsdam

UNI-MED Science, 1. Auflage 2002,
176 Seiten, 28 Abb., Hardcover
3-89599-605-X, EURO 44,80

Aktuelle Datenerhebungen und Hochrechnungen gehen von 4,5 Millionen Diabetiker allein in Deutschland aus. Davon sind nur 5% Typ-2-Diabetiker. Die Prävalenz des Diabetes mellitus Typ 2 steigt sprunghaft an, dies belegen nationale und internationale Studien. Hellmut Mehnert spricht von einer „Diabetes-Epidemie“: Der Diabetes mellitus Typ 2 entwickelt sich nicht schnell und mit gravierenden Symptomen am Beginn, sondern schleichend und in den ersten Jahren nach Manifestation. Durch seine Folgeerkrankungen bewirkt er nicht nur eine erheb-

liche Einschränkung der Lebensqualität der Patienten, sondern verursacht auch hohe Kosten. Die Lebenserwartung von Diabetikern kann bis zu 30% reduziert sein. Die diabetes bedingten Folgeerkrankungen (die diabetische Nephropathie bis zum Endstadium der Dialysebehandlung, die diabetische Retinopathie mit dem Endstadium Erblindung, die diabetische Makroangiopathie sowie die diabetische Mikroangiopathie und die Neuropathie, das diabetische Fußsyndrom mit den möglichen Folgen einer Amputation). Dabei können die Folgen des Diabetes durch eine normnahe Einstellung des Kohlenhydratstoffwechsels, strikte Blutdruckkontrolle sowie Korrektur von Dys- und Hyperlipoproteinämien erheblich gemindert werden. Hierfür stehen eine Reihe neuer Medikamente zur Verfügung, die eine immer individuellere und ziel-

gerichtete Versorgung ermöglichen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Basisbetreuung durch den Hausarzt in enger Kooperation mit den Schwerpunktdiabetologen. Dieses Buch verbindet in einzigartiger Art und Weise die individuellen Risiken und die möglichen Therapieoptionen mit der aktuellen Studienlage zu definierten Problemen. Damit ist es wie kein anderes fallorientiert und bietet konkrete Handlungsanleitungen für klar definierte häufig vorkommende Probleme bei Diabetikern. Besonders für Hausärzte, die bei der Betreuung und Versorgung der Typ-2-Diabetiker den größten Anteil haben, ist dieses Buch geeignet, weil es problemorientiert, praxisnah und aktuell ist.

Dr. med. Antje Bergmann, Dresden
Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, Dresden